Piemont – Stille Welten

© Dr. Gerhard Fitzthum/Tra Cultura e Natura

Beeindruckende Wanderungen auf der Grande Traversata delle Alpi:
Begegnung mit dem verschwindenden Kulturraum Okzitaniens

Tauchen Sie auf dieser Wanderreise mit uns in den zauberhaften okzitanischen Kulturraum ein! Mit drei Streckenwanderungen »Okzitanien« können Sie über drei Jahre verteilt nahezu den gesamten italienischen Westalpenbogen kennenlernen. Es ist eine Welt, in der die Uhren nicht nur stehen geblieben sind, sondern rückwärts zu gehen begonnen haben – sichtbar daran, dass die Natur die vom Menschen gestaltete Berglandschaft wieder zurückzuerobern beginnt und selbst vor den Dörfern nicht haltmacht. In diesem Jahr geht es vom Pellice- Tal am majestätischen Monviso vorbei ins Varaita- Tal. Sie wandern auf einer Route, die Sie in Kontakt mit der alten Kulturlandschaft bringt. Um Spaziergänge handelt es sich dennoch nicht. Die meisten alten Saumpfade dieser vergessenen Region werden kaum noch benutzt und sind entsprechend schlecht gepflegt. Doch Sie erleben Natur und Geschichte dieser abgelegenen Gegend intensiv, und abends genießen Sie in familiären Trattorien die piemontesische Küche, laut Friedrich Nietzsche »die beste der Welt«.

Termine: 28.06.2018

Dauer: 8 Tage

Preis: ab 895 €

Höhepunkte der Reise

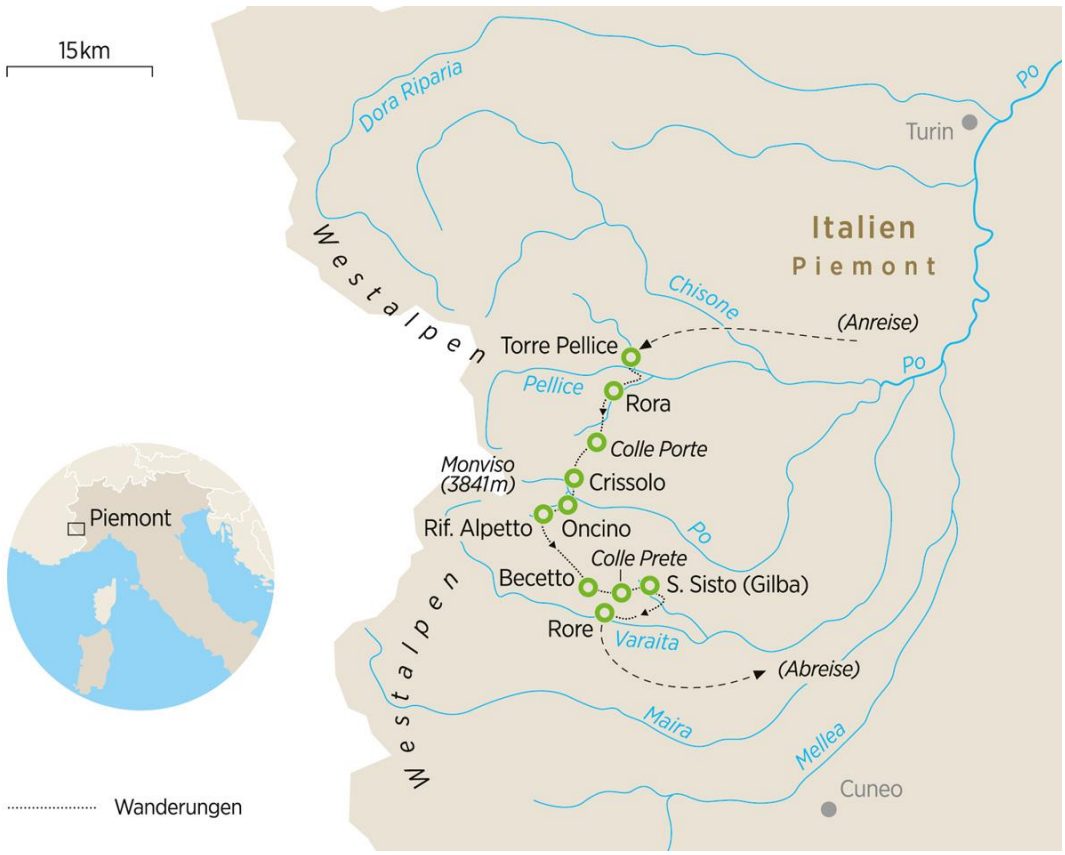
- Unterwegs auf Wegen und durch Orte, die in keinem Reiseführer zu finden sind
- Begegnung mit den letzten Bewohnern einer im Verschwinden begriffenen Kulturlandschaft
- Exzellente piemontesische Abendmenüs
- Erlebnis der Stille in grandioser Landschaft

Ihre Reiseleitung

Dr. Gerhard Fitzthum

Der Geisteswissenschaftler Dr. Gerhard Fitzthum hat sich der »angewandten Philosophie« verschrieben – als Reisejournalist und Wanderführer. Reisen heißt für ihn: zu Fuß gehen. Die italienischen Westalpen sind seine zweite Heimat geworden. Begleitet wird er von Patrick Stocco, Naturparkführer aus der Region.

Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Anreise nach Torre Pellice

Anreise nach Torre Pellice. Zur Foresteria Valdese, dem Waldenser Kulturzentrum, wo Sie heute übernachten, ist es vom Bahnhof keine zehn Minuten zu Fuß. Abendessen und erste Informationen.

2. Tag: Rückzugsgebiet der Waldenser

Nach einer Führung durch das Waldenser-Museum unternehmen Sie eine Akklimatisierungstour ins Rora-Seitental, in dem sich die Waldenser als einzige Protestanten Italiens während der jahrhundertelangen Verfolgungen versteckten. Einführung in die Themen »Bevölkerungsentwicklung« und »Minderheiten in den Alpen«.

Höhenmeter: + 600 m | - 0 m | Gehzeit ca. 3 Stunden

3. Tag: Einsame Täler

Heute steht eine anspruchsvolle GTA-Wanderung über den Colle Porte ins obere Po-Tal mit einem Gesamtanstieg von 1.200 Metern auf dem Programm. Der Abstieg führt – teilweise weglos – durch eine aufgelassene Kulturlandschaft, die sich die Natur langsam wieder zurückerobert.

Höhenmeter: + 1200 m | - 900 m | Gehzeit ca. 7,5 Stunden

4. Tag: Im Tal des Po

Sie machen eine mittelschwere Wanderung in das schöne Seitental von Oncino, wo einstmals 1.000 Menschen lebten und heute nur noch dreißig, meist alte, Menschen geblieben sind, Übernachtung im Rifugio Alpetto, einer herrlich gelegenen Berghütte auf 2.268 Metern. Der nahe Bergsee lädt zu einem erfrischenden Bad ein.

Höhenmeter: + 1000 m | -200 m | Gehzeit ca. 5 Stunden

5. Tag: Der Welt abhandengekommen

Ein lange Etappe liegt heute vor Ihnen, die nach herrlichen Panorama-Passagen in mehr als 2.400 Meter Höhe gegen Abend wieder in die Kulturlandschaft hinunterführt. Becetto ist ein liebenswerter kleiner und stiller Ferienort, hoch über der Talsohle der Valle Varaita gelegen. An der bescheidenen Piazza wird zur Zeit ein neues Restaurant gebaut – ein willkommenes Anzeichen für eine vorsichtige Belebung?

Höhenmeter: + 800 m | - 1200 m | Gehzeit ca. 6,5 Stunden

6. Tag: Vergessenes Gilba-Tal

Genusswanderung über den Colle Prete. Große Höhenunterschiede sind heute nicht zu überwinden. Hinab auf geheimnisvoll verschlungenen Wegen in die Vallone Gilba, eine Terra incognita, von der man nicht einmal im nahen Turin etwas weiß. Übernachtung im einsamen Weiler S. Sisto, in dem noch drei Menschen leben. Ebenso viele sind es im Nachbarweiler Paris, zu dem wir noch einen Spaziergang unternehmen. Paris, Piemont: das Ende der Welt.

Höhenmeter: + 350 m | - 600 m | Gehzeit ca. 4 Stunden

7. Tag: Zurück ins 21. Jahrhundert

Moderate Schlussetappe nach Rore im Haupttal der Varaita, über den einst bedeutungsvollen Colle Malaura. Von dort geht es in einer Viertelstunde auf den grasbewachsenen Monte Ricordone, einen traumhaften Aussichtsberg, der uns zum letzten Mal den Monviso zu Gesicht bringt. Dann folgt ein langer, aber lohnender Abstieg in die Talsohle. Abendessen und Abschied im freundlichen Albergo degli Amici.

Höhenmeter: + 600 | - 800 m | Gehzeit ca. 4,5 Stunden

8. Tag: Rückreise – oder Verlängerung!

Nach dem Frühstück Abreise. Wer möchte, kann auf der GTA von hier auf eigene Faust weitergehen. Die Führer geben Tipps und organisieren gern Unterkünfte. Achtung: Aufgrund von Witterungseinflüssen können sich die Tagesprogramme kurzfristig ändern.

Ihre Unterkünfte:

Foresteria Valdese, Torre Pellice (1 Nacht)

Albergo Pian Pra, Rora** (1 Nacht)

Albergo Visolotto, Crissollo* (1 Nacht)

Rifugio Alpetto (1 Nacht)

Albergo del Becetto, Becetto** (1 Nacht)

Osteria S. Sisto, Gilba (1 Nacht)

Albergo degli Amici, Rore** (1 Nacht)

(Änderungen vorbehalten!)

Programmhinweise:

Reisevoraussetzung: Sie unternehmen auf dieser Reise mittelschwere Wanderungen in Höhenbereichen zwischen 600 und 2.500 Metern ohne besondere technische Schwierigkeiten, aber mit An- und Abstiegen von bis zu 1.200 Metern pro Tag. Die Touren dauern in der Regel fünf bis sechs, an einem Tag bis zu sieben Stunden, und setzen gute Kondition und Übung im Bergwandern voraus. Sie benötigen Wanderschuhe mit Profilsohle (keine Halbschuhe); Regen-/Sonnenschutz und eine große Wasserflasche.

Einzelzimmer sind nicht möglich, nur Mehrbettzimmer. Reisende müssen eventuell auch mal in ein Drei- oder Vierbettzimmer. Wichtiger als internationale Standards sind uns die atmosphärischen Qualitäten des Hauses.

Generelle Hinweise:

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 21 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Leider ist eine Kreditkartenzahlung bei dieser Reise nicht möglich.

Termine und Preise:

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **9 Bonuspunkte.** Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis
28.06.2018	05.07.2018	Min. 12, Max. 18	895 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen:

- Sieben meist einfache Übernachtungen/Frühstück in GTA-Unterkünften (Mehrbettzimmer) und in kleinen Hotels (Zwei- bis Vierbettzimmer), Einzelzimmer nicht möglich
- Hochwertige Abendmenüs (regionale Spezialitäten), Wein inklusive
- Gepäcktransport und Eintritte
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung

Nicht enthaltene Leistungen:

- Anreise nach Torre Pellice , Abreise von Rore (Val Varaita); rechtzeitig informieren wir in einem Rundbrief über Anreisemöglichkeiten oder helfen Ihnen bei der Organisation
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen; umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalterpartner:

Tra Cultura E Natura

Ihre Ansprechpartnerin:

Michaela Carstensen
Telefon: 040-3280-2177
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:
www.zeitreisen.zeit.de/piemont-wandern